

Antrag an BA 16

Datum: 6. Februar 2018 um 16:30:09 MEZ

Betreff: Antrag an BA 16

Sehr geehrte Damen und Herren des BA 16,

Ich hätte folgenden Antrag:

Gefährliche Verkehrslagen bedingt durch (1) Lieferverkehr Baustelle Ottobrunner Str. 12, (2) Gehweg Einschränkung Ottobrunner Str. 28 (?), (3) parkende Fahrzeuge auf Gehweg Ottobrunner Str. 35 und Blumenfeld nebenan.

Antrag 1: Ich beantrage, dass für die Baustelle Ottobrunner Str. 12 eine Lösung gefunden wird, wo die anliefernden LKWs halten können, um ihre Ladung abzuladen. Derzeit stehen die Fahrzeuge auf der Fahrbahn und Gehweg, trotz der Beschilderung eines absoluten Halteverbots auf der gesamten Länge der Baustelle.

Begründung: Derzeit stehen fast jeden Tag LKWs teilweise oder komplett auf dem verbleibenden kombinierten Geh- und Radweg (entsprechende Beschilderung fehlt seit einiger Zeit!), so dass ein Durchkommen nicht möglich ist. Fußgänger müssen unweigerlich auf die Fahrbahn ausweichen. Diese Situation sollte schnellstmöglich verbessert werden, da es sich auch um den Schulweg der Kinder u.a. aus der Flüchtlingsunterkunft Ottobrunner Str. zur Führichschule handelt.

Antrag 2: Gehweg wieder vollständig passierbar machen auf Höhe Ottobrunner Str. 28

Begründung: An der Baustelle Ottobrunner Str. 28 wurde als Begrenzung zum Gehweg ein Baugitter hingestellt. Seit einiger Zeit "wandert" das Gitter immer mehr zum Radweg hin, so dass der Gehweg teilweise nicht mehr existiert. Fußgänger müssen zwangsläufig auf den Radweg ausweichen. Auch dieser Bereich ist ein Schulweg.

Antrag 3: Regelmäßige Kontrollen der Polizei, um die Situation am Geh- und Radweg Ottobrunner Str. 35 und dem angrenzenden Blumenfeld zu verbessern

Begründung: Der Rad- und oft auch der Gehweg, ist auf Höhe der Baustelle Ottobrunner Str. 35 und dem angrenzenden Blumenfeld blockiert durch parkende Fahrzeuge, trotz Beschilderung eines eingeschränkten Halteverbots. Meist handelt sich es dabei um Handwerker der umliegenden Baustellen oder vermutlich Hotelgäste. Doch durch das Verstellen des Radweges weichen die Fahrradfahrer (meist mit hoher Geschwindigkeit) auf den Gehweg aus. Fußgänger können nur schwer ausweichen, da direkt neben dem Gehweg der Bauzaun der Baustelle/ des Blumenfeldes sich befindet.

Ich habe zwar schon mehrmals die Polizei kontaktiert, doch die sind mit der Parkproblematik in der Ottobrunner Str. an den 3 Baustellen überfordert. Da nur punktuell/ stichprobenartig kontrolliert werden kann, ist die Gefährdung für Fußgänger in diesem Abschnitt erheblich. Für Fußgänger gibt es leider zwischen Frauendreißgerstr. und Innsbrucker Ring KEINE Ausweichmöglichkeit. Es ist hier nicht die Frage ob etwas passiert, sondern nur wann!